

# Mehr als 30 % neue Aussteller auf der Orthomanufacture 2026!

Publié le 17 mars 2026 par Romain FOURNIER



L'édition française précédente d'Orthomanufacture s'est tenue à la Saline Royale d'Arc-et-Senans près de Besançon.

Source : Orthomanufacture

**Die Fachmesse Orthomanufacture findet dieses Jahr am 22. und 23. April auf der Pferderennbahn Lyon-Parilly statt. Das Programm umfasst eine Ausstellung mit rund 50 Ständen und hochkarätige Konferenzen zu Innovationen, die den Implantatsektor voraussichtlich beeinflussen werden.**

Die Orthomanufacture bringt jährlich Spezialisten der Implantat- und Instrumentenherstellung für Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Zahnmedizin, Herzchirurgie und Traumatologie zusammen. Zur zehnten Ausgabe der Messe haben sich bisher rund 50 Aussteller angemeldet. Darunter befinden sich langjährige Teilnehmer wie Simon Médical, Forécreu, DPMR, Intercarat und Cefimeca. Darüber hinaus präsentiert sich die Messe mit einer beachtlichen Anzahl neuer Aussteller aus Frankreich, der Schweiz, Irland und Spanien. Die vertretenen Fachgebiete sind äußerst vielfältig: Werkstoffe, Schmieden, Gießen, Zerspanen, Elektrosplennen, 3D-Druck, Prototypenbau, Oberflächenbearbeitung, Messtechnik, Prüfung, Analyse, Reinigung und Verpackung. Wie von den Organisatoren geplant, werden die meisten Konferenzen von unabhängigen Experten geleitet, die Einblicke in aktuelle Innovationen geben, die den Implantatsektor künftig maßgeblich beeinflussen dürften. Zu diesen Spezialisten gehören mehrere Orthopäden, darunter Dr. Bertrand Semay, derzeit bei Johnson & Johnson tätig, und Professor Laurent Obert vom Universitätsklinikum Besançon. Den Auftakt macht die Robotik mit einer Einführung von Pierre-Yves Sturbaut von Stryker (SERF). Anschließend folgt eine Session zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) mit Präsentationen des Forschungslabors „Digitale Medizin“ (MEVIS) des Fraunhofer-Instituts sowie von Zimmer Biomet. Daniel Delfosse spricht über die nachhaltige Entwicklung von Implantaten, während Paul Notom, Experte des BRGM (Französischer Geologischer Dienst), über die strategischen Rohstoffe für die Herstellung von Implantaten und zugehöriger Ausrüstung informiert. Ali Madani wird außerdem einen Vortrag über die Marktentwicklung im Bereich Orthopädie bis 2030 halten. Weitere Themen sind Zellkultur und künstlicher Knorpel sowie 3D-Druck. Letzterer wird Gegenstand einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von Sylvain Hugon, Professor an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Kunst der Westschweiz (HEIG-VD), sein.

Das vollständige Programm finden Sie auf der Website der Messe. Der erste Tag der Orthomanufacture schließt mit einem Abendessen ab, bei dem die Teilnehmer die Ställe der Rennbahn besichtigen, mehrere Rennen verfolgen und ihre Gespräche in entspannter Atmosphäre fortsetzen können.

[www.orthomanufacture.com](http://www.orthomanufacture.com)